

## **Antwort der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Uwe Schulz, Leif-Erik Holm, Dr. Malte Kaufmann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 20/11610 –**

### **Treffen von Vertretern der Bundesregierung mit Vertretern von Industrie und Wirtschaft**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Die Wirtschaftskraft, der Wirtschaftsstandort Deutschland und der Wohlstand unseres Landes hängen zu einem Großteil von der Industrie, dem Mittelstand, dem Handwerk und den Dienstleistungsunternehmen und deren Prosperität ab. Daher hat sich die Bundesregierung entschlossen, die Innovations-, Investitions- und Wettbewerbsfähigkeit der Industrie und Wirtschaft zu stärken, um weiter Hochtechnologieland zu bleiben ([www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Koalitionsvertrag/Koalitionsvertrag\\_2021-2025.pdf](http://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Koalitionsvertrag/Koalitionsvertrag_2021-2025.pdf), S. 21). Nach Ansicht der Fragesteller ist es daher unerlässlich, dass sich die Mitglieder der Bundesregierung mit Vertretern von Industrie und Wirtschaft regelmäßig treffen, um die aktuelle Lage, die Konjunkturrisiken und Forderungen von Industrie und Wirtschaft zu erörtern, um so die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie und Wirtschaft zu gewährleisten.

1. Wann haben sich jeweils welche Vertreter der Bundesregierung in der aktuellen Legislaturperiode wo, und zu welchem Anlass mit Vertretern von Industrie, Wirtschaft, Vertretern von führenden Wirtschaftsverbänden und verschiedenen Ökonomieexperten getroffen (bitte einzeln auflisten)?
2. Welche Kosten entstanden im Zusammenhang mit den in Frage 1 erfragten Treffen, und wie erfolgte jeweils die An- und Abreise der Mitglieder der Bundesregierung?
3. Waren bei Treffen der Mitglieder der Bundesregierung mit Vertretern von Industrie, Wirtschaft, Vertretern von führenden Wirtschaftsverbänden und verschiedenen Ökonomieexperten nach Kenntnis der Bundesregierung auch Mitglieder des Deutschen Bundestages anwesend?
  - a) Wenn ja, welche?
  - b) Wenn nein, warum nicht?

4. Sind für die Zukunft weitere solcher Treffen geplant?
  - a) Wenn ja, zwischen wem, wann, wo, und zu welchem Thema?
  - b) Wenn nein, warum nicht?
5. Wann haben sich jeweils welche Vertreter von Industrie, Wirtschaft, Vertretern von führenden Wirtschaftsverbänden und verschiedenen Ökonomieexperten mit jeweils welchen Vertretern der Bundesregierung in der aktuellen Legislaturperiode schriftlich, also per Brief oder E-Post und Fax und sonstigen Diensten, ausgetauscht (bitte einzeln auflisten)?
6. Wann haben sich jeweils welche Vertreter von Industrie, Wirtschaft, Vertretern von führenden Wirtschaftsverbänden und verschiedenen Ökonomieexperten mit jeweils welchen Vertretern der Bundesregierung in der aktuellen Legislaturperiode telefonisch ausgetauscht (bitte einzeln auflisten)?
7. Zu welchen Themen fand jeweils der Austausch mit Vertretern von Industrie, Wirtschaft, Vertretern von führenden Wirtschaftsverbänden und verschiedenen Ökonomieexperten statt (bitte einzeln auflisten)?
8. Welche Vertreter von Industrie, Wirtschaft, Vertreter von führenden Wirtschaftsverbänden und verschiedene Ökonomieexperten wurden jeweils wo und zu welchem Anlass von Vertretern der Bundesregierung auf Auslandsreisen (zum Beispiel als offizielle Delegation) eingeladen bzw. aufgefordert, mitzureisen (bitte einzeln auflisten), und wie wurden dabei die Vertreter von Industrie, Wirtschaft, Vertreter von führenden Wirtschaftsverbänden und verschiedene Ökonomieexperten als Teilnehmer bei Auslandsreisen ausgewählt?
9. Welche konkreten Erkenntnisse konnte die Bundesregierung bei den Treffen mit Vertretern von Industrie, Wirtschaft, Vertretern von führenden Wirtschaftsverbänden und verschiedenen Ökonomieexperten gewinnen, welche Handlungsempfehlungen konnte die Bundesregierung aus diesen Treffen gewinnen, und welche konkreten Maßnahmen wurden von der Bundesregierung aufgrund des Austausches mit Vertretern von Industrie, Wirtschaft, Vertretern von führenden Wirtschaftsverbänden und verschiedenen Ökonomieexperten bisher umgesetzt (bitte einzeln auflisten)?
10. Welche konkreten Forderungen von Vertretern von Industrie, Wirtschaft, Vertretern von führenden Wirtschaftsverbänden und verschiedenen Ökonomieexperten wurden dabei (vgl. Frage 9) an die Bundesregierung gestellt, und welche dieser Forderungen wurden bisher von der Bundesregierung umgesetzt (bitte einzeln auflisten)?

Die Fragen 1 bis 10 werden gemeinsam beantwortet.

Die Mitglieder der Bundesregierung, Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre bzw. Staatsministerinnen und Staatsminister sowie Staatssekretärinnen und Staatssekretäre pflegen in jeder Wahlperiode im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung Kontakte mit einer Vielzahl von Akteuren aller gesellschaftlichen Gruppen, darunter auch Vertreterinnen und Vertretern von Wirtschaftsverbänden und Ökonominen und Ökonomen, zu verschiedensten Themen. Unter diesen ständigen Austausch fallen Gespräche und auch Kommunikation in anderen Formen (schriftlich, elektronisch, telefonisch). Es ist weder rechtlich geboten noch im Sinne einer effizienten und ressourcenschonenden öffentlichen Verwaltung leistbar, entsprechende Informationen und Daten (z. B. sämtliche Veranstaltungen, Sitzungen, Gespräche und Termine nebst Teilnehmerinnen und Teilnehmern) vollständig zu erfassen oder entsprechende Dokumentationen darüber zu erstellen oder zu pflegen. Insbesondere

bei größeren Veranstaltungen (z. B. Vorträgen etc.) lässt sich vielfach nicht mehr rekonstruieren, welche Personen teilgenommen haben und welche Gespräche anlässlich dieser Veranstaltungen geführt worden sind.

Betreffend Frage 8 wird auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 36 bis 38 der Kleinen Anfrage der Fraktion der CDU/CSU „Zur Zukunft der deutschen Rüstungs- und Verteidigungsfähigkeit“ auf Bundestagsdrucksache 20/11868 verwiesen.

